

Pressemitteilung

Bad Laasphe,
21.01.2025

Schluss mit Mängeln an der VHF Neuartiges Befestigungssystem zur Vermeidung von Plattenbrüchen und optischen Fehlstellen

Autor:
Katrin Strübe

Anzahl Zeichen:
2.513 (inkl. Leerzeichen)

Zwei gravierende und regelmäßig auftretende Problemstellen bei Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden mit Faserzementplatten können künftig der Vergangenheit angehören: Schluss mit optisch unschönen hellen Abzeichnungen auf der Fassadenplatte im Bereich der Unterkonstruktion und Schluss mit gebrochenen Platten an den Befestigungsstellen.

Das neue, patentierte LT-TD-System von EJOT eliminiert diese Schwachstellen grundlegend. Das LT-TD-System besteht aus neuartigen Zentrierhülsen für Gleit- und Festpunkte sowie einer Auswahl an Zweistahl- und Edelstahlschrauben zur Befestigung der Fassadenplatte an Unterkonstruktionen aus Stahl, Aluminium oder Holz. Die Gestaltung der Zentrierhülse sowie das spezielle Design der zugehörigen Bohrschraube sorgen für eine gerade und absolut zentrierte Positionierung der Schraube und damit einheitliche Klemmlängen über die gesamte Fassade hinweg. Ein spezieller Bund am oberen Rand des Klemmbereichs der Schraube garantiert einen festen Anschlag und damit eine definierte Klemmlänge sowie einen 90°-Winkel zur Unterkonstruktion. Temperaturbedingte Ausdehnungen der unterschiedlichen an der Fassade eingesetzten Materialien werden durch das Zusammenspiel optimal ausgeführter Fest- und Gleitpunkte ausgeglichen. Bruchstellen oder Verformungen an der Fassadenbekleidung werden vermieden. Gleichzeitig befinden sich im unteren Teil der Zentrierhülse spezielle Füßchen. Diese sorgen für einen sicheren Halt in der Platte und erzeugen gleichzeitig einen 3 mm großen Luftspalt zwischen Bekleidung und Unterkonstruktion: Der Vorteil: Die Platten werden auch im Bereich der Profile gleichmäßig hinterlüftet, Wärmebrücken werden vermieden und die Fassade trocknet bei feuchten Witterungsverhältnissen gleichmäßig auf. Die optisch störenden hellen Abzeichnungen im Bereich der Profile werden so künftig vermieden.

Durchdacht ist das neue LT-TD-System auch in Sachen Nachhaltigkeit. Anders als Nieten lassen sich geschraubte Fassadenplatten schnell und problemlos wieder

lösen und im Fall einer Sanierung einfach austauschen. Das spart Zeit und Montagekosten. Zudem werden keine Spezialwerkzeuge benötigt.

Ein Blick auf die Baustelle offenbart einen weiteren großen Vorteil der Zentrierhülsen des LT-TD-Systems: Während die Zentrierhülsen anderer Systeme bei der Montage aufplatzen und als Abfallprodukt zu Boden fallen, übernimmt die Hülse des LT-Systems eine dauerhaft funktionale Eigenschaft und verbleibt im Bohrloch. Sie verschmutzt nicht in Form von kleinem Plastikabfall die Umwelt.



Mit dem LT-TD-System präsentiert EJOT ein neues, patentiertes System zur sichtbaren Befestigung von Fassadenplatten.

Über EJOT®

Mit der Market Unit Construction bedient der Spezialist der Verbindungstechnik EJOT ausgewählte Marktsegmente der Baubranche. Hierzu zählen professionelle Anwendungen in der Außenhülle von Gebäuden und Verankerungslösungen von technischen Anlagen-Systemen im Gebäudeinneren. Hauptprodukte sind Bohr- und Dichtschrauben, Kunststoffdübel, chemische und mechanische Anker sowie Befestiger für Flachdächer und Solaranwendungen.

Ob beim Bau des höchsten Turms, der spektakulärsten Reaktor-Schutzhülle oder der südlichsten Polarstation der Welt – EJOT Kunden vertrauen auf langjähriges Expertenwissen rund um die Befestigungstechnik an Gebäuden.

EJOT – das sind mehr als 4.000 Mitarbeiter in 51 Standorten mit über 24.000 Produkten und hundertjähriger Firmengeschichte.

www.ejot.de/bau

Pressekontakt:

EJOT SE & Co. KG
Market Unit Construction

Katrin Strübe
Content Marketing Manager
In der Stockwiese 35
57334 Bad Laasphe

kstruebe@ejot.com
T +49 2752 908-7992
www.ejot.de/bau